

P032 Ana Antić (w)

„In die Heimat zieht mich nichts mehr, außer den Gräbern meiner Eltern.“

Interview und Teiltranskript von Magdalena Oberpeilsteiner

Am 30.10.2015

Dauer: 44:52

Eckdaten:

Geboren 1959 in Bosnien

Seit 1975 in Österreich

00:00 Vorstellung

00:30 Kindheit in Bosnien

00:10 Gastarbeit in Österreich

01:45 Schulbildung von Ana Antić

02:15 Gastarbeit des Vaters

02:30 Gastarbeit von Ana Antić in der Firma Blizzard

05:15 Familiengründung und Vereinbarkeit von Beruf und Mutterschaft

06:45 Kinderbetreuung

10:15 Ausbildung des Sohnes

11:45 Leben in Österreich

12:00 Lebensbedingungen in Bosnien und Identität

13:00 Emigrationsmotive

13:30 Besuche in der Heimat

14:30 Mittersill und Geldsorgen

15:00 Arbeitsstelle

15:30 Lebensmittelpunkte der Geschwister

16:30 Heimatbesuche in den 1970er Jahren

17:15 Remigrationswunsch in den 1970er Jahren und Kulturunterschiede

19:00 Remigrationswunsch und finanzielle Investitionen

19:30 Identität und Mittersill

20:15 Heimatbesuche heute und Entwurzelung von Bosnien

21:00 Heimatbesuch in den 1980er und 1990er Jahren

22:15 Remigration des Vaters

22:45 Erste Zeit in Österreich

24:00 Erlernen der deutschen Sprache

25:00 Soziale Kontakte in Mittersill

25:30 Wohnungssuche und Fremdenfeindlichkeit in Mittersill
27:15 Fehlende Jobsicherheit
29:00 Unbefristete Arbeitsbewilligung
29:45 Remigrationswunsch
30:30 Kontakt zu Herkunftsfamilie
31:45 Emigrationsbewegung aus der Herkunftsregion
33:15 Flüchtlingshilfe in den 1990er Jahren
34:30 Aufenthaltsorte der Geschwister
36:00 Unterkunft der Flüchtlinge in den 1990er Jahren
37:30 Kontakt zu Geschwistern heute
39:00 Kommunikationswege in den 1970er Jahren
39:45 Lebensmittelpunkt in Österreich
41:45 Rückblick auf die letzten 40 Jahre
43:00 Anpassung an die Aufnahmegesellschaft

Das gesamte Interview samt Interviewprotokoll kann im Stadtarchiv Salzburg im Lesesaal angehört bzw. gelesen werden.